



Epoxy Multi Purpose

Mehrzweck Epoxidharz für konstruktive Anwendungen

VORBEREITUNG

Sorgen Sie dafür, dass die Oberfläche sauber und fettfrei ist. Epoxidharz haftet schlecht auf einer schmutzigen oder fettigen Oberfläche. Reinigen und entfetten Sie die Oberfläche immer zuerst, z.B. mit Aceton, Wasser und Ammoniak oder Mr.Boat Bio-Entfetter. Verwenden Sie kein Terpentin, Waschbenzin oder andere Reinigungsmittel. Schleifen Sie die Oberfläche mit einer groben Körnung (etwa 120). Verarbeiten Sie das Epoxidharz immer bei Raumtemperatur. Bei Kälte erwärmen Sie die Flaschen auf Raumtemperatur, z.B. in warmem Wasser, damit das Epoxidharz etwas dünnflüssiger wird und sich leichter mischen lässt. Die Epoxidmischung ist absolut widerstandsfähig, im Zweifelsfall (z. B. frisch lackierte Tischplatte) einfach ausprobieren.

SICHERHEIT

Epoxidharz kann eine allergische Reaktion hervorrufen. Vermeiden Sie jeden Kontakt zwischen nicht ausgehärtetem Epoxidharz und -härtter und der nackten Haut. Tragen Sie aus diesem Grund Nitrilhandschuhe. Ein Atemschutz ist bei diesen Epoxidharzen nicht erforderlich. Tragen Sie beim Schleifen eine geeignete Staubmaske. Epoxidharz sollte sicher gelagert werden, sodass es, insbesondere bei Kindern, nicht mit der bloßen Haut in Berührung kommt oder verschluckt werden kann. Überprüfen Sie vor jeder Verwendung die Sicherheitsetiketten auf dem Produkt.

Das vollständige Sicherheitsdatenblatt kann unter info@mrboat.com angefordert werden, oder es findet sich auf der Produktseite unter mrboat.com.

MISCHEN

Harz und Härter werden immer zusammen und niemals getrennt voneinander verwendet. Versuchen Sie nicht, die Aushärtezeit durch Zugabe von mehr Härter zu verkürzen. Das funktioniert nämlich nicht. Im Gegenteil: Zu viel Härter sorgt dafür, dass das Epoxidharz überhaupt nicht aushärtet!

Achten Sie darauf, dass Harz und Härter vor der Verwendung sehr gut vermischt werden, um klebrige Stellen im Endergebnis zu vermeiden. Beim Mischen entstehen Luftblasen, insbesondere wenn das Epoxidharz kalt ist. Nach dem Mischen lassen Sie das Epoxidharz 2 - 5 Minuten ruhen, damit die Luftblasen verschwinden und die Mischung glasklar wird. Das Mischen von Epoxidharz kann nach Gewicht oder nach Volumen erfolgen. Das Mischverhältnis für beide Alternativen ist auf dem Härter angegeben.



ZUGABE VON FÜLLSTOFFEN ZUM EPOXIDHARZ

Füllstoffe können nach dem Mischen von Epoxidharz und -härtter hinzugefügt werden. Geben Sie so viel Füllstoff hinzu, bis die gewünschte Dicke erreicht wurde. Je nach Anwendung können Sie das Epoxidharz so dickflüssig machen, wie Sie wollen. Die Verdickung kann zu einem dünnen Kleber oder zu einer Paste wie Spachtelmasse erfolgen.

ZUGABE VON FARBSTOFFEN (PIGMENTEN) ZUM EPOXIDHARZ

Zum Einfärben von Epoxidharz verwenden Sie spezielle Epoxidpigmentpasten auf der Basis von Epoxidharz. Für eine gute Deckkraft werden bei einem dünnen Guss ca. 1 - 3% Pigmentpaste zugeben, zum Auftragen mit Pinsel oder Rolle geben Sie 5 - 10% Pigmentpaste zu und tragen 2 - 3 Schichten auf. Wenn Sie weniger hinzufügen, bleibt die Farbe leicht opal. Da die Pigmentpaste auf Epoxidharzbasis basiert, kann sie dem Harz schon vor dem Mischen hinzugefügt werden. So können Sie sicher sein, dass die verschiedenen Chargen, die Sie angerührt haben, immer die gleiche Farbe und Deckkraft haben. Eine Überdosierung von mehr als 10% hat negative Folgen für die Aushärtung des Endprodukts.

BESCHICHTUNG MIT EPOXIDHARZ

Möchten Sie einen langfristigen Schutz für Holz, Polyester, Beton, Styropor, Schaumstoff, Metall oder Aluminium? Dann beschichten Sie Ihr Werkstück mehrfach mit Epoxidharz. Das Beschichten ist einfach: Sie tragen das Epoxidharz wie beim Streichen mit einer Rolle oder einem Pinsel auf. Verwenden Sie Einwegpinsel und/oder spezielle Epoxidrollen. Verwenden Sie keine Schaumstoffwalzen: Damit wird der Beschichtung Luft zugesetzt. Der Verbrauch liegt bei etwa 200 - 250 Gramm pro m² und Schicht.

Zum Auftragen von mehreren Schichten gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder nass auf nass. Das ist am effizientesten. Sie tragen eine zweite Schicht auf, während die erste Schicht noch aushärtet (sie ist nicht mehr klebrig, aber einen Fingerabdruck kann man noch darauf sehen). Oder nach dem Aushärten. Wenn die erste Schicht bereits ausgehärtet ist, schleifen Sie die erste Schicht noch einmal leicht an (80 - 100er Schleifpapier) und machen Sie sie fettfrei, bevor Sie die zweite Schicht auftragen.

GIESSEN MIT EPOXIDHARZ

Dieses universell einsetzbare Epoxidharz wird vorzugsweise mit einer Rolle oder einem Pinsel aufgetragen. Das Gießen in dünnen Schichten bis zu etwa 2 mm ist möglich, jedoch sollte nicht zu viel angerührt werden, um eine extreme Hitzeentwicklung zu vermeiden. Nicht mehr als 750 Gramm pro Becher anrühren.

EPOXIDHARZKLEBER

Wenn Sie Sachen verleimen wollen, müssen Sie alle Klebeflächen zunächst mit nicht eingedicktem Epoxidharz vorbehandeln. Erst danach fügen Sie dem Epoxidharz den Füllstoff (z.B. Aerosil, Steathix oder Baumwollfasern) hinzu, bis die Paste der Viskosität von Ketchup entspricht. Üben Sie leichten Druck auf die Teile aus, aber achten Sie darauf, dass etwas Epoxidkleber dazwischen verbleibt.

EINE EPOXIDFUGE HERSTELLEN

Für eine absolut feste Verbindung tragen Sie eine Epoxidfuge um das geklebte Teil herum auf. Mit einem Fugenspachtel sorgen Sie für eine saubere Form. Sie wollen schnell ein großes Stück bearbeiten? Dann verarbeiten Sie den Epoxidkleber in einer leeren Kartusche oder einem Spritzbeutel. Bevor Sie die Fuge anbringen, beschichten Sie den Untergrund zunächst mit unverdicktem Epoxidharz. Tragen Sie dann die Fuge auf. Sie können sie zusätzlich auch mit Glasgewebe (Tape) verstärken.



TIP | Anstelle einer dicken Schicht, mehrere dünne Schichten Epoxidharz, um Tropfen und Absacken zu verhindern.



EPOXIDSPACHTELMASSE

Epoxidspachtelmasse lässt sich ganz leicht selbst herstellen. Dazu geben Sie dem angerührten Epoxidharz Microballoons hinzu, bis die gewünschte Viskosität erreicht ist. Microballoons sind hohle Glaskügelchen. Beim Vermischen mit dem Epoxidharz entsteht eine leichte Spachtelmasse, die bärenstark ist. Und dabei auch wasserfest und gut schleifbar. Epoxidspachtelmasse schrumpft nach dem Aushärten nicht.

GLASGEWEBE-LAMINIERUNG

Beim Laminieren wird das Epoxidharz mit (Glas-)Gewebe kombiniert. Sie können diese Technik zur Verstärkung einer Struktur (z. B. eines Bootsrumpfes) oder zur Herstellung eines Teils in einer Form verwenden. Vergewissern Sie sich zunächst, dass das Glasgewebe auf die richtige Größe zugeschnitten ist. Dann beschichten Sie die Oberfläche mit Epoxidharz (nachdem Sie ihn abgeschliffen und entfettet haben). Jetzt legen Sie das Stück Glasgewebe auf das Substrat. Sie werden sehen, dass das Gewebe direkt einen Großteil des Epoxidharzes aufnimmt und transparent wird. Dann betupfen Sie das Glasgewebe mit einer Bürste in einer senkrechten Bewegung, damit sich das Gewebe nicht verschiebt.

Achtung: verwenden Sie nur so viel Epoxidharz wie nötig, um das Glasgewebe zu benetzen. Das Glasgewebe sollte nicht im Epoxidharz schwimmen. Zu viel Epoxidharz macht das Laminat schwächer. Sobald das Glasgewebe durchtränkt ist, drücken Sie daher das überschüssige Epoxidharz mit einem Raket (Kunststoffspachtel) heraus. Mit einer Laminierwalze können auch Luftblasen aus dem Laminat gedrückt werden. Sie können mehrere Schichten auftragen, entweder nass auf nass oder nach dem Aushärten. Siehe dazu auch den Abschnitt 'Beschichtung mit Epoxidharz'. Den genauen Epoxidverbrauch pro Gewebe finden Sie auf der Produktseite des Glasgewebes.

VERARBEITUNGSZEIT UND AUSHÄRTUNG

Die Verarbeitungszeiten gelten bei 20°C. Auch bei Temperaturen unter 20°C lässt es sich gut verarbeiten, aber das Epoxidharz braucht dann länger zum Aushärten. Dicke Schichten härten schneller aus als dünne Schichten. Nach der Verarbeitungszeit

Aushärtung per Härter

• Multi Purpose FAST

Zu verwenden **ab 5°C**
Verarbeitungszeit ca. **25 Min.** | Staubtrocken **6-10 Std.**
Endfestigkeit **12-18 Std.** bei 20°C.

• Multi Purpose SLOW

Zu verwenden **ab 10°C**
Verarbeitungszeit ca. **45 Min.** | Staubtrocken **8-12 Std.**
Endfestigkeit **20-32 Std.** bei 20°C.

beginnt das Epoxidharz zu 'gelieren': Es wird zu einer käseartigen Substanz. Dann lässt das Epoxidharz im Mischbecher sich nicht mehr verarbeiten. Nach dem Auftragen auf ein Objekt können Sie ohne Vorbehandlung eine weitere Schicht Epoxidharz auftragen. Oder Sie entfernen überschüssiges Harz und Glasgewebe. Es dauert jedoch mehrere Stunden, bis das Epoxidharz wirklich aushärtet.



TIP

In einem Mischbecher härtet Epoxidharz schneller aus, als wenn es über eine größere Fläche verteilt wird. Für eine längere Verarbeitungszeit gießen Sie den Inhalt des Mischbechers in eine Farbwanne.



VEREDELUNG UND UV-SCHUTZ

Falls gewünscht, können Sie das Epoxidharz mit einem 1- oder 2-Komponenten-Lackiersystem in Farbe oder transparent lackieren. Dadurch wird verhindert, dass das Epoxidharz unter dem Einfluss von UV-Licht vergilbt. Für die meisten Lackiersysteme benötigen Sie keine Grundierung, allerdings sollten Sie grundsätzlich die Hinweise des Herstellers beachten. Wenn der Lack transparent bleibt, wird der Einsatz eines UV-Blockers empfohlen, um ein Vergilben zu verhindern. Für zusätzlichen Schutz können Sie auch einen transparenten, UV-beständigen (2-Komponenten-)Lack auftragen. Dadurch wird die Oberfläche widerstandsfähiger gegen Kratzer und Hitze. Vor der Endbearbeitung mit einem Lack oder einer Farbe empfehlen wir, das Epoxidharz mit Schleifpapier der Körnung 240 - 320 zu schleifen.

HALTBARKEIT

An einem kühlen und dunklen Ort aufbewahren. Das Epoxidharz kann mindestens 1 Jahr lang verwendet werden. Nach diesem Zeitraum kann das Epoxidharz weiter verwendet werden, es kann aber an Klarheit verlieren.

CHEMIKALIEN

Entsorgen Sie nicht ausgehärtetes Epoxidharz und -härtter als Chemikalien.

Disclaimer Unseren Produkten liegt eine klare Gebrauchsanweisung bei. Für Fragen zur sicheren Anwendung stehen wir jederzeit zur Verfügung. Mr.Boat haftet nicht für Schäden, die durch die Verwendung unserer Produkte entstehen. Wir empfehlen immer, ein Probestück anzufertigen, um zu sehen, ob das gewünschte Ergebnis erzielt wird.